

Musikolympiade

11.03.2012

Wochenlang wurde sich mit eiserner Disziplin und großem Ehrgeiz auf die zweite Musikolympiade der Stadtkapelle vorbereitet. An den Start gingen über dreißig Jungmusiker mit ihrem jeweiligen Instrument. Die Nervosität war groß: war doch schließlich außer dem Theorietest und dem Vorspiel vor einer Jury nicht jede Aufgabe schon im Voraus bekannt. So machte manch Jungmusiker große Augen als es hieß, es müsse vor einem Punktrichter vordirigiert werden. Doch nicht nur diese Aufgabe meisterten die Jungmusiker erstaunlich souverän: auch die vielen anderen musikalischen Geschicklichkeitsspiele, wie Notenständer schnellstmöglich aufbauen, konnten ohne großen Probleme gelöst werden.

Das Highlight der Musikolympiade war sicherlich das Vorspiel zweier selbstaugewählter Stücke vor einer Jury. Doch was wäre die Jugendabteilung der Stadtkapelle, wenn nicht auch diese Herausforderung mit Freuden angenommen worden wäre. So konnten Jury und Zuhörer musikalisch bravourös vorgetragene Stücke vernehmen und so manches Talent konnte an diesem Tag entdeckt werden. Auch wenn in den verschiedenen Leistungsgruppen jeweils nur ein Sieger gekrönt werden konnte, so ging doch kein Jungmusiker enttäuscht nach Hause. Alle waren stolz auf ihre individuelle Leistung und schließlich waren eine Urkunde und eine Medaille für die erfolgreiche Teilnahme auch ein guter Trost.

Besonders stolz waren jedoch die Sieger, die sogar mit einem Pokal geehrt wurden. Die Stadtkapelle gratuliert daher Luis Humbert (Euphonium), Nick Kannewurf (Schlagzeug), Elin Rössler (Posaune), Laura Förster (Querflöte) und Pia Albert (Querflöte) für ihre herausragende musikalische Leistung (kzi).





